

Erfahrungsberichte: Von Betroffenen für Betroffene und Angehörige

„Nach meiner OP und einem liegenden Blasenkatheter hatte ich immer wieder Schmerzen und Fieber durch die ständigen Infekte. Mit Hilfe der MPF-Mitarbeiterin habe ich gelernt, mir eigenständig die Blase zu entleeren und kann auf die häufige Antibiotikum-Einnahme verzichten. Ich fühle mich wieder wohl. Danke dafür.“

Rita P., 61 J., aus Hamburg

„Durch meine Querschnittslähmung war meine Darmfunktion eingeschränkt. Ich war oftmals tagelang verstopft, dann kam es teilweise sehr plötzlich. Wenn meine Mutter etwas mit mir unternehmen wollte, möchte ich gar nicht mit. Jetzt habe ich gelernt, mithilfe der Irrigation die Kontrolle über meinen Stuhlgang zu gewinnen, und jetzt kann ich wieder planen. Danke, MPF.“

Malte F., 34 J., aus Osnabrück

„Unsere Tochter ist von Geburt an gehandicapt, sie hatte einen sogenannten offenen Rücken. Wir waren total überfordert, da wir an so viel denken und uns um so viel kümmern mussten. Die MPF Mitarbeiterin hat uns mit sehr viel Ruhe den Umgang mit den Kathetern gezeigt, so dass wir eine Sorge weniger haben. Jemand an der Seite zu wissen, der da ist, wenn wir Hilfe brauchen, ist ein tolles Gefühl. Danke.“

Erika K., 41 J., aus Kaiserslautern

„Niemand muss mit Blasen- oder Darmproblemen allein bleiben. Schon kleine Veränderungen können den Alltag spürbar erleichtern – und wir unterstützen Sie dabei.“
Maike Meyer,
Urotherapeutin der MPF

Urotherapie – Ganzheitliche Unterstützung bei Blasen- und Darmfunktionsstörungen

Die Urotherapie umfasst verschiedene verhaltenstherapeutische Ansätze, die individuell auf die Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmt sind. Ziel ist es, Körperfunktionen besser zu verstehen und den Umgang mit der Erkrankung im Alltag zu erleichtern.

Die Leistungen unserer qualifizierten Fachkräfte und Urotherapeutinnen und -therapeuten:

- Wir beraten und schulen Sie in verständlicher Weise.
- So stärken wir Ihr Verständnis und die Kontrolle über Ihren eigenen Körper.
- Wir vermitteln medizinisches Wissen zu Körperfunktionen und deren Zusammenhängen.
- Mit unserer Spezialisierung unterstützen wir Sie dabei, Ihre Erkrankung zu verstehen und notwendige Maßnahmen in Ihren Alltag zu integrieren.
- Unser Ziel ist es, Ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern und Ihre Selbstständigkeit zu fördern - durch moderne Medizinprodukte, eine verständliche Einweisung in die Handhabung und einem Ohr für alle Fragen.

Wir arbeiten eng mit medizinischem Fachpersonal, Kliniken und therapeutischen Fachkräften zusammen, um die Expertise zu bündeln und unser Wissen an Sie weiterzugeben.

Blasen- oder Darmprobleme? Lassen Sie uns gemeinsam eine Lösung finden.

Harninkontinenz, Restharn, Stuhlinkontinenz oder Verstopfung – das alles sind sensible Themen, mit denen wir Sie nicht alleine lassen. Unsere qualifizierten Fachkräfte und Urotherapeutinnen und -therapeuten unterstützen Sie bei Ihren Blasen- und Darmfunktionsstörungen damit Sie wieder mehr Sicherheit im Alltag erzielen.

Seit über 20 Jahren setzt sich die MPF für Menschen ein, die auf erklärbungsbedürftige, medizinische Hilfsmittel und individuelle Beratung angewiesen sind. Persönlich, verständlich und diskret.

Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihr Team der MPF



Medicalprodukte
Vertrieb Flensburg GmbH

Birkluck 16
24999 Wees

Tel. 0461/406 862-0
Fax 0461/406 862-99
www.mpf-medical.de



Blasen- und Darmfunktionsstörungen

Mehr Freiheit im Alltag: Endlich wieder Kontrolle über Blase und Darm



Ihr Spezialist und HomeCare-Partner rund um das Blasen- und Darmmanagement.
www.mpf-medical.de

Blasen- und Darmfunktionsstörungen

Mögliche Indikationen

Blasen- oder Darmfunktionsstörungen können viele Ursachen haben. Je nach Ursache und der damit verbundenen Beeinträchtigung unterstützen wir individuell zum Beispiel bei:

Inkontinenz und Ausscheidungsprobleme

- Harninkontinenz
- Restharn
- Harnverhalt
- Stuhlinkontinenz
- Verstopfung

Neurologische und neurogene Ursachen

- Querschnittslähmung
- Spina bifida
- Multiple Sklerose
- Parkinson
- OP-bedingte neurogene Störungen

Systemische und chronische Erkrankungen

- Systemische und chronische Erkrankungen

Gynäkologische Ursachen

- Schwangerschafts- und geburtsbedingte Funktionsstörungen
- Endometriose
- Rektozele

Arzneimittel-bedingte und onkologische Einflüsse

- Medikamentöse Begleiterscheinungen
- Folgeerscheinungen einer Krebserkrankung

Weitere medizinische Indikationen

- Präventiv zur Umgehung einer Operation
- Stomarückverlegung



Blasenmanagement

Blasenfunktionsstörungen können durch verschiedene Erkrankungen oder Beeinträchtigungen verursacht werden, wie z. B. Multiple Sklerose, Parkinson, Diabetes mellitus, Querschnittslähmung oder Spina bifida. Ein individuell abgestimmtes Blasenmanagement hilft, Beschwerden zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Intermittierende Katheterisierung (IK). Dabei wird die Blase mehrmals täglich mit einem Katheter entleert, um einen vollständigen Harnabfluss zu gewährleisten. Die Methode hilft, Blasenfunktionsstörungen zu kontrollieren, Infektionen vorzubeugen und die Nieren zu schützen.

Je nach individueller Situation erfolgt die Katheterisierung als ISK (intermittierende Selbstkatheterisierung) oder als IFK (intermittierendes Fremdkatheterisieren) durch Angehörige oder eine Pflegekraft.

Unsere qualifizierten Fachkräfte und Urotherapeutinnen und -therapeuten zeigen Ihnen Schritt für Schritt wie die Katheterisierung – ob ISK oder IFK – sicher, hygienisch und kontrolliert durchführbar ist und unterstützen Sie bei der Auswahl des passenden Produktes.

Darmmanagement

Neurologisch bedingte Funktionsstörungen des Darms sowie Einschränkungen durch Rückenmarksverletzungen oder Stoffwechselerkrankungen können zu Problemen bei der Darmentleerung führen. Ein individuell abgestimmtes Darmmanagement verbessert die Lebensqualität erheblich und lindert belastende Symptome.

Ein bewährter Bestandteil der Behandlung ist die anale Irrigation (AI). Dabei wird warmes Wasser rektal in den Darm eingeführt, die Darmtätigkeit angeregt und zuverlässig gesteuert. Eine zuverlässige Kontrolle über die Darmentleerung mit AI erfordert eine konsequente Anwendung – nur so lässt sich ungewollter Stuhlgang oder Verstopfung effektiv vermeiden.

Die Vorteile der AI liegen klar auf der Hand: Sie ermöglicht mehr Selbstständigkeit, gibt die Kontrolle über den Stuhlgang zurück und steigert das Wohlbefinden. Durch die bessere Kontrolle der Darmfunktion wird der Alltag deutlich entspannter. Mit fachkundiger Begleitung unterstützen Sie unsere qualifizierten Fachkräfte und Urotherapeutinnen und -therapeuten dabei, die anale Irrigation sicher und kontrolliert anzuwenden.



Selbstversorgung bei Darm- und Blasenfunktionsstörungen

Mit unserer Unterstützung gewinnen Sie spürbar an Selbstständigkeit. Die sichere Anwendung moderner Hilfsmittel gibt Ihnen mehr Kontrolle im Alltag und steigert Ihre Lebensqualität.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Mehr Sicherheit im Umgang mit den eigenen Körperfunktionen
- Weniger ungewollter Stuhl- oder Harnverlust
- Planbare Entleerung statt Unsicherheit
- Geringeres Risiko für Infektionen und Hautprobleme
- Erhalt von Selbstständigkeit und Unabhängigkeit
- Teilhabe am sozialen Leben

Warum Sie bei uns in guten Händen sind.

Mit uns als Partner an Ihrer Seite können Sie auf folgendes vertrauen:

- Individuelle Beratung und Schulung
- Einfühlamer Begleitung im Umgang mit sensiblen Themen
- Langjähriger Erfahrung im Hilfsmittel- und Therapiebereich
- Verlässliche Unterstützung – persönlich, diskret und fachkundig
- Herstellerunabhängiges und breites Produktsortiment
- Unterstützung bei Rezeptabwicklung und Klärung der Kostenübernahme mit den Krankenkassen

Zusammen finden wir Lösungen, die zu Ihrem Leben passen – für mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Wohlbefinden.

